

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015

Überblick Nach Einschätzung der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose befindet sich die deutsche Wirtschaft in einem kräftigen Aufschwung. Stimuliert vom Verfall des Ölpreises und der starken Abwertung des Euro wird das Wachstum im 1. Quartal 2015 bei 0,6 Prozent liegen.

Auch die für BNA maßgeblichen Investitionen in Ausrüstungen haben etwas Boden gutgemacht. Nach Einschätzung der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose verbergen sich dahinter vor allem höhere Investitionsausgaben der öffentlichen Hand, wogegen Unsicherheiten hinsichtlich des geopolitischen Umfeldes die Privatwirtschaft veranlassten, bei Investitionen noch in Wartestellung zu bleiben.

BNA zehrte auch im 2. Quartal des Geschäftsjahres von einem guten Auftragsbestand. Die Fertigstellung mehrerer Großprojekte bescherte dem Unternehmen im 2. Quartal des Geschäftsjahres mit 7,0 Mio. € einen Rekordumsatz. Der Rohertrag beläuft sich auf 3,1 Mio. €, das Betriebsergebnis beträgt 1,3 Mio. €.

Kumuliert zum 31.03.2015 liegt die Gesamtleistung bei 10,2 Mio. €. Sie übersteigt damit den im Vorjahr erreichten Wert um 50 %. Auch der Rohertrag übertrifft mit 5,3 Mio. € den Vorjahreswert um 46 %. Das Betriebsergebnis von 1,9 Mio. € markiert den höchsten je zum Halbjahr erreichten Wert.

Produktion Im Geschäftsjahr 2013 hatte BNA lang laufende Großprojekte akquiriert, die planmäßig in späteren Geschäftsjahren fertigzustellen waren. Zwei dieser Projekte, das Wasserwerk Haspe und das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Leppersdorf, wurden jetzt abgeschlossen. Der daraus erzielte Umsatz betrug allein 4,5 Mio. €. Hinzu kamen, aufgrund des milden Winters, günstige Rahmenbedingungen für die Bautätigkeit vor Ort. So konnten im 2. Quartal weitere 29, meist kleinere Projekte abgeschlossen werden. Alles in allem bescherte das BNA einen Rekordumsatz in Höhe von 7,0 Mio. €. Im Gegenzug reduzierte sich der Bestand an teilfertigen Arbeiten um 0,7 Mio. €, so dass sich die Gesamtleistung des 2. Quartals auf 6,3 Mio. € beläuft.

Vertrieb Saisonal bedingt war die Nachfrage in den ersten Monaten des Kalenderjahres schwach. Erschwerend kam hinzu, dass aufgrund der Investitionszurückhaltung der Privatwirtschaft das Angebot an Dienstleistungen für EMSR-Technik die Nachfrage deutlich überstieg, wodurch die Preise merklich unter Druck gerieten. Das Vertriebsergebnis ist Abbild dieser Situation. Der Auftragseingang betrug 1,7 Mio. €, ein merklicher Abfall gegenüber dem vorherigen Quartal. Kumuliert zum 31.03.2015 wurden im 1. Halbjahr Aufträge im Wert von 5,8 Mio. € akquiriert. Der Auftragsbestand reduzierte sich, auch als Folge der hohen Umsätze, auf 12,4 Mio. €. Die Auftragsreichweite per 31.03.2015 liegt bei 6,2 Monaten.

Ausblick Für das kommende Quartal planen wir mit deutlich geringeren Umsätzen. Die vorhandenen Kapazitäten werden vorrangig in laufende Projekte fließen, wodurch der Bestand an angearbeiteten Projekten wieder deutlich zunehmen wird. Nach den Erlösrealisierungen der ersten beiden Quartale erwarten wir in den Folgemonaten neutrale Ergebnisse.

Aus vertrieblicher Sicht rechnen wir mit einer deutlichen Zunahme der Nachfrage und einem Anstieg des Auftragseinganges. Indikatoren hierfür sind aussichtsreiche Angebote und eine Vielzahl identifizierter Projekte.

Zum 30.09.2015 erwarten wir ein Ergebnis im Bereich unserer Planung.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.14	01.01.-31.03.15	01.10.14-31.03.15
Gesamtleistung	3.903,9	6.301,2	10.205,1
Materialaufwand	1.668,4	3.205,8	4.874,2
Rohertrag	2.235,5	3.095,4	5.330,9
sonstige betriebliche Erträge	71,5	54,3	125,8
Gesamtertrag	2.307,0	3.149,7	5.456,7
Betriebsaufwendungen	1.737,1	1.858,4	3.595,5
<i>Personalaufwand</i>	1.387,7	1.520,1	2.907,8
<i>Abschreibungen</i>	92,3	94,1	186,4
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	253,3	242,0	495,3
<i>sonstige Steuern</i>	3,8	2,2	6,0
Betriebsergebnis	569,9	1.291,3	1.861,2
Finanzergebnis	-2,9	1,4	-1,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	567,0	1.292,7	1.859,7
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,5	10,5	21,0
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	577,5	1.303,2	1.880,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118,8	120,6	239,4
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	458,7	1.182,6	1.641,3

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten.